

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd Lif/Ba (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC Schmeilsdorf 1968 : TTC Küps 1992 e.V.
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

9:7-Erfolg für den TTC Küps 1992 e.V. beim TTC Schmeilsdorf 1968

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Küps 1992 e.V. am Freitagabend in den Armen: Busch / Bittruf hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (27:31 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd Lif/Ba (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) Partie gegen den TTC Schmeilsdorf 1968 gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Maximilian Wenicker, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0-Erfolg gegen Motschmann / Kraus zeigten Nazaryschyn / Seuss ihren Gegnern die Grenzen auf. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Heierth / Hahn beim letztendlich klaren 0:3 gegen Busch / Bittruf. Das musste man neidlos anerkennen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wenicker / Bauer wurden Nußgräber / Schuberth unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und von Nußgräber / Schuberth verloren wurde. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 3:1 hatte Dimytro Nazaryschyn im Doppel gegen Roland Bittruf, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, indessen die Nase vorn. Einen Zähler für das Team verpasste Michael Heierth bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Alexander Busch. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Hahn beim 0:3 gegen Maximilian Wenicker. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jan Nußgräber und Witali Motschmann, das Jan Nußgräber letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Peter Seuss verlor seine Partie gegen Timo Bauer unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 3:11, 7:11, 10:12. Da war final wirklich nichts zu holen. Norbert Schuberth konnte im Spiel gegen Fabian Kraus dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Alexander Busch zeigte Dimytro Nazaryschyn seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Durch diesen Sieg liegt Nazaryschyn nun bei einer Saison-Bilanz von 28:4, während Busch nach diesem Einzel eine Statistik von 15:7 zu verbuchen hat. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Michael Heierth das Spiel gegen Roland Bittruf noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 6:11, 8:11, 9:11. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:17 für Heierth und 14:10 für Bittruf seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Stefan Hahn gewann daraufhin wiederum sein Spiel gegen Witali Motschmann überzeugend und anhand der TTR-Werte überraschend, in drei Sätzen. Nach diesem Einzel steht Hahn somit bei 11 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Motschmann ein 8:9 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Maximilian Wenicker konnte Jan Nußgräber anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Damit hat Nußgräber nun ein 8:16 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Peter Seuss gegen Fabian Kraus, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:19 (Seuss) und 6:15 (Kraus). Überzeugend war wiederum der Erfolg in

drei Sätzen von Norbert Schuberth gegen Timo Bauer. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Busch / Bittruf mussten Nazaryschyn / Seuss Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 31.03.2023 gegen den TTC Burgkunstadt II, während der TTC Küps 1992 e.V. am 18.03.2023 gegen die TSG 2005 Bamberg II antritt.

Statistik:

TTC Schmeilisdorf 1968

Doppel: Nazaryschyn / Seuss 1:1, Heierth / Hahn 0:1, Nußgräber / Schuberth 0:1

Einzel: D. Nazaryschyn 2:0, M. Heierth 0:2, S. Hahn 1:1, J. Nußgräber 1:1, P. Seuss 0:2, N. Schuberth 2:0

TTC Küps 1992 e.V.

Doppel: Busch / Bittruf 2:0, Motschmann / Kraus 0:1, Wenicker / Bauer 1:0

Einzel: A. Busch 1:1, R. Bittruf 1:1, W. Motschmann 0:2, M. Wenicker 2:0, F. Kraus 1:1, T. Bauer 1:1